



öffentlich

Vergabe der Arbeiten K 7107 / L 410 Kreisverkehr Lotzenäcker II Hechingen

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und Technik	öffentlich	am 04.05.2026	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	am 18.05.2026	Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung mit der Vergabe zur Durchführung der Arbeiten an der K 7107 / L 410, Bau eines Kreisverkehrs in Hechingen, Lotzenäcker II an die Firma Gebr. Stumpp in Balingen zu einem Angebotspreis von 2.459.699,01 EUR zu beauftragen.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 3,2 Mio EUR (siehe Anlage 2; Kostenanschlag)

C. Empfehlungsbeschluss Ausschuss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung mit der Vergabe zur Durchführung der Arbeiten an der K 7107 / L 410, Bau eines Kreisverkehrs in Hechingen, Lotzenäcker II an die Firma Gebr. Stumpp in Balingen zu einem Angebotspreis von 2.459.699,01 EUR zu beauftragen

Anlagen: KVP Lotzenäcker II - Bieterspiegel (Anlage 3, nicht Öffentlich)
KVP Lotzenäcker II - Kostenanschlag (Anlage 2)
KVP Lotzenäcker II - Lageplan (Anlage 1)

Vergabe der Arbeiten K 7107 / L 410 Kreisverkehr Lotzenäcker II Hechingen

I. Vorbemerkungen:

Der Straßenkreuzungspunkt der Auffahrt zur Landstraße L 410 mit der K 7107, „Neue Rottenburger Straße“ liegt in den bestehenden Gewerbegebieten Lotzenäcker und Haldenäcker. In diesen sind eine Vielzahl wirtschaftsstarker Betriebe ansässig. Am Straßenkreuzungspunkt kreuzen sich der Durchgangsverkehr der K 7107 mit dem Verkehr von und zu der Landstraße und dem Ziel- und Quellverkehr der angrenzenden Gewerbegebiete. Gleichzeitig ist die L 410 Zubringer zur B 27.

Gem. dem Kreistagsbeschluss vom 09.12.2024 soll dieser Straßenkreuzungspunkt als leistungsfähiger Kreisverkehr ausgebaut werden. In diesem Zuge soll der am Rampenfußpunkt des Anschlussastes zur L 410 querende Fuß- und Radweg in ein Unterführungsbauwerk verlegt werden.

Das Amt für Straßen- und Radwegebau hat diese im Haushaltsplan 2026 vorgesehene Baumaßnahme im Staatsanzeiger am 24.03.2026 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 16.04.2026 sind drei elektronische Angebote eingegangen.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die eingereichten Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden gewertet. Nebenangebote wurden keine abgegeben. Sämtliche Bieter sind dem Amt für Straßen- und Radwegebau als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbauunternehmen bekannt.

Die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co. KG aus Balingen hat mit einer Auftragssumme von 2.459.699,01 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Angebote der übrigen Bieter können der Anlage 3 (nicht öffentlich) entnommen werden.

Sämtliche Angebote liegen im Rahmen der angemeldeten Haushaltsmittel.

Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Kostenansatz und Finanzierung

Der Kostenansatz im Finanzhaushalt bei den Investitionen an Kreisstraßen für Straßen und Bauwerke sowie für Radwege in Höhe von gesamt 3,4 Mio EUR (einschl. VE für 2027) wird eingehalten.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden abschließend unter den beteiligten Projektträgern aufgeteilt. Die Verteilung der Kostenanteile ergibt sich aus den Straßen-Kreuzungsrichtlinien (StraKR). Folgender Verteilerschlüssel wurde gemäß Durchführungsvereinbarung festgelegt:

Landkreis Zollernalb: 72,44 %



Stadt Hechingen:	17,54 %
Land Baden-Württemberg:	10,02 %

Die tatsächlichen Kosten für den Zollernalbkreis ergeben sich aus der Aufteilung des Gesamtkosten gemäß Verteilerschlüssel abzüglich den Einnahmen aus der Förderung aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) in Höhe von ca. 0,76 Mio. EUR.

Zusätzlich kann der Landkreis bei den weiteren Projektbeteiligten Verwaltungsgebühren in Höhe von 10% von deren anteiligen Kosten erheben und als Einnahme verbuchen.